

Sitzung vom 8. Februar 1897.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, indem er seiner Freude darüber Ausdruck giebt, dass die Versammlung zum zweiten Male im Laufe dieses Winters einen hervorragenden auswärtigen Fachgenossen als Vortragenden begrüßen könne. Hr. M. Maerker aus Halle a. S., den er herzlich willkommen heisst, habe es übernommen, am heutigen Abend ein zusammenfassendes Bild der neueren Entwicklung der Agriculturchemie zu geben. Sein Vortrag bilde den einzigen Gegenstand der heutigen wissenschaftlichen Tagesordnung.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird darauf genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden verkündet:

Frl. Gallup, Harriet T., New York;

Hr. Checrantz, Thor, Stockholm;

» Ekbom, Alfred, { Upsala;

» Rinmann, Erik, {

» Garfunkel, H., Thun;

» Burian, Dr. A. R., Wien;

» Kryek, Dr., Hamburg;

» Molz, W.,

» Levin, J., { Heidelberg;

» Stölzner, W., {

» Becker, M., {

» Heintze, B., { Tübingen;

» Wagner, J.,

» Thomas-Mamert, Prof. Dr. R., { Freiburg i. B.;

» Meigner, Dr. Wilh.,

» Tripp, E., Marburg;

» Gomberg, Dr. M., München;

» Löwenstein, Dr. E.,

» Roeder, G., { Berlin;

» Grohmann, Dr.,

» Hirsch-Gereuth, G. von, Würzburg;

» Pertsch, F. A., Aouilly;

- Hr. Königsberger, Fr., Regensburg;
- » Tassinari, Prof. Dr. G., Perugia;
 - » Werk, Louis, Westwood;
 - » Wijkander, Prof. Dr. Aug., Gothenburg;
 - » Pfeiffer, Prof. Dr. W., Leipzig;
 - » Wittorff, N. von, } St. Petersburg;
 - » Ssaposchnikoff, A., }
 - » Hill, Arthur Croft, Cambridge;
 - » Szarvasy, E., Budapest;
 - » Ehrhardt, Dr. Rob., Augsburg;
 - » Hugemann, Prof. Dr. O., Poppelsdorf-Bonn;
 - » Hankel, Dr. M., Leipzig;
 - » Klatschko, S., Charlottenburg;
 - » Mylius, K. A., } Zürich;
 - » Löwenstein, B., }
 - » Gembicki, L., Stassburg i. E.;
 - » Barbezat-Faezzler, Ch., Basel.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen:

- Frl. Rock, Amy, Friedrich-Wilhelmstr. 4, } (durch P.
Berlin W. } Jacobson und
Hr. Harrassowitz, O., Leipzig } R. Stelzner);
- » v. Gorski, Stanislaus, } (durch C.
Göthestr. 86 III, Charlottenburg } Liebermann u.
Maass, Emil, Tieckstr. 32 I, Berlin N. } R. Wolfen-
stein);
- » Kalkow, Fritz, Georgstr. 13, Halle a. S. (durch J.
Volhard und D. Vorländer);
- » Schmidt, Werner, }
» Bran, Friedrich, }
» Peck, Ernest, } Universitäts-Laboratorium,
» Herold, Willy, } Jena,
» Stauch, Hans, } (durch P. Duden und
» Kayser, Eduard, } P. Rabe);
- » Matthes, Hermann, }
» Trantom, William, }
- » Katz, Dr. Alexander, vereideter Gerichtschemiker,
Bismarckstr. 11, Görlitz (durch S. Gabriel und R.
Stelzner);
- » Goldschmidt, Rob. B., Rue des Deux Eglises, Brüssel
(durch P. de Wilde und A. Reychler);
- » Fette, Dr. A., Biebrich a. Rh. (durch J. Oppermann
und G. Fischer);

- Hr. Burk, Milo C., Obere Karspülestr. 16 a, Göttingen (durch O. Wallach und W. Kerp);
- » Nahar, Fred, University of Chicago, Chicago, Ill., U. S. A.
 - » Patten, H. E., High School, Elgin, Ill., U. S. A.
 - » Romy, Dr. G., Apotheker, Apeldoorn, Provinz Gelderland (Niederlande) (durch M. van Bemmelen und E. A. Klobbie);
 - » Hirtz, Dr. Heinrich, Gaisbergstr. 96, Heidelberg (durch V. Meyer und L. Gattermann);
 - » Weise, Dr. J., Oestrich a. Rh. (durch F. Tiemann und P. Jacobson);
 - » Monnet, P., Administrateur de la Société chimique des Mines du Rhône
 - » Koetschet, J., Chimiste, Société chimique des Usines du Rhône
- (durch A. Smith und J. U. Nef);
- St. Fous près Lyon (durch G. Lunge und H. Landolt).

Es folgt nunmehr der Vortrag des Hrn. Maerker:

- » Ueber die Entwicklung der Agriculturchemie seit Liebig's Dahinscheiden«,

an dessen Schluss die Anwesenden dem Redner lebhaftesten Beifall zollen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in diesem lauten Beifall bereits der Dank ausgesprochen sei, der Hrn. Maerker für seinen anregenden, umfassenden und so belehrenden Vortrag gebühre. Der heutige Umfang der Chemie gestatte es dem Einzelnen nicht mehr, auf allen Gebieten, in denen sie Anwendung findet, die Forschungsergebnisse zu verfolgen; um so willkommener sei die Gelegenheit, von berufenen Fachleuten Belehrung über die Erfolge unserer Wissenschaft auf speciellen Gebieten zu erhalten. Das Bild, welches Hr. Maerker von der Entwicklung der Agriculturchemie gezeichnet habe, sei im Ganzen ein hochofreuliches; wohl würde Liebig mit freudigem Stolz erfüllt sein, könnte er sehen, welche Früchte die von ihm ausgestreute Saat getragen hat. Wenn unsere Landwirtschaft sich heute nicht in besonders günstiger materieller Lage befindet, so müsste man sich doch daran erinnern, wie viel schwerer sie ohne die Unterstützung der Agriculturchemie sich im Kampfe behaupten würde. Um die wissenschaftlich agriculturchemische Forschung und um ihre Uebertragung in die praktische Landwirtschaft habe Hr. Maerker sich die grössten Verdienste erworben. Die Dankbarkeit, die ihm im Kreise

seiner speciellen Fachgenossen dafür entgegengebracht wird, sei in rührender Weise vor Jahresfrist bei seinem Jubiläum zu Tage getreten. Indem der Vorsitzende Hrn. Maerker bittet, heute auch den Dank von den Vertretern der reinen Chemie entgegenzunehmen, schliesst er die Sitzung.

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

82. Technisch-chemisches Jahrbuch. 1895 — 1896. Hrggln. von Rudolf Biedermann. 18. Jahrg. 1897.
 773. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Hrggln. von F. B. Ahrens. II. Bd. Heft 1. Willy Marekwald: Die Benzoltheorie. Stuttgart 1897.

Der Vorsitzende:
 E. Fischer.

Der Schriftführer:
 A. Pinner.

Mittheilungen.

47. Hugo Michaelis: Automatischer Gasverschluss beim Absperren der Wasserleitung.

(Eingegangen am 28. Januar.)

Bei der Benutzung constanter Wasserbäder, sowie beim Arbeiten mit dem Liebig'schen Kühler kann die unerwartete Absperrung der Wasserleitung verhängnissvoll werden. Ich selbst hatte in einem Fall, wo mehrere Aetherextractionsapparate Tag und Nacht in Thätigkeit waren, durch eine, in Folge von Rohrbruch auf der Strasse erfolgte Wasserabsperrung, ausser dem Verlust an Apparaten, Material und Zeit, noch einen Brand des Abzugs, unter welchem das Wasserbad mit den Extractionsapparaten aufgestellt war, zu beklagen. Das Wasser im Wasserbade war nach Absperrung der Wasserleitung verdampft, der Aether wurde im Kühler nicht mehr condensirt, sondern in den Abzugsraum hineinverdampft, wo er mit der Luft ein explosives Gemisch bildete, das sich an der Flamme unter dem Wasserbade entzündete. Diese Erfahrung veranlasste mich eine Vorrichtung zu construiren, welche automatisch den Gashahn schliesst, sobald die Wasserleitung abgesperrt wird.

Es giebt Sicherheitsvorrichtungen, welche, wie die von Robert Koch angegebene, automatisch den Gashahn abdrehen, sobald durch Zufall, z. B. durch einen scharfen Luftzug, die Flamme verlöscht.